

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung der Ratsversammlung

am Dienstag, dem 27.03.2018

im Ratssaal

Beginn: 17:37 Uhr

Ende: 22:05 Uhr

Anwesend:

Stadtpräsidentin

	Frau Anna-Katharina Schättiger
--	--------------------------------

Ratsfrau / Ratsherr

	Herr Volker Andresen
	Frau Helga Bühse
	Herr Peter Cleve
	Frau Franka Dannheiser
	Herr Bernd Delfs
	Frau Britta Einfeldt
	Herr Wolf Rüdiger Fehrs
	Herr Sebastian Fricke
	Herr Jörg Goldkamp
	Herr Klaus Grassau
	Herr Jonny Griese
	Herr Wolf-Werner Haake
	Herr Andreas Hering
	Herr Arno Jahner
	Herr Claus-Rudolf Johna
	Herr Ralf Ketelhut
	Frau Sighild Klamt
	Herr Thorsten Klimm
	Herr Andreas Kluckhuhn
	Herr Thomas Krampfer
	Frau Sabine Krebs
	Herr Jan Hinrich Köster
	Herr Gerd Kühl
	Herr Gerhard Lassen
	Frau Marianne Lingelbach
	Frau Ilse Milkert
	Herr Refik Mor
	Herr Mark Michael Proch
	Herr Reinhard Ruge
	Herr Michael Schaarschmidt
	Herr Oliver Schlemmer
	Herr Karsten Schröder
ab TOP 7.	Frau Babett Schwede-Oldehus

	Herr Jörn Seib
	Frau Heidemarie Stephan
	Herr Hans Heinrich Voigt
	Frau Sandra Weiß
zunächst bis TOP 11.3, wieder ab TOP 39.1	Herr Axel Westphal
	Herr Manfred Zielke
	Frau Yvonne Zielke-Rieckmann

Außerdem anwesend

Oberbürgermeister	Herr Dr. Olaf Taurus
Erster Stadtrat	Herr Carsten Hillgruber
Stadtrat	Herr Oliver Dörflinger
Stadtbaurat	Herr Thorsten Kubiak

Von der Verwaltung

Referent für Öffentlichkeitsarbeit	Herr Stephan Beitz
Fachdienst - 30	Frau Bettina Krull
Fachdienst - 60	Herr Ralf-Josef Schnittker
Fachdienst - 61	Frau Ute Spieler
Fachdienst - 20	Herr Hans-Günter Szislo
Fachdienst – 70	Herr Ingo Kühl
Fachdienst – 14	Frau Erika Konrad
Personalrat	Herr Georg Müller
Personalratsvorsitzende	Frau Sabine Heidebrecht-Rüge
Gleichstellungsbeauftragte	Frau Michaela Zöllner
Protokollführer	Herr Holger Krüger

Entschuldigt:

Ratsfrau / Ratsherr

	Herr Hauke Hahn
	Frau Esther Hartmann

Bis zu 5 Vertreter der Presse und der Offene Kanal Kiel

Bis zu 32 Zuhörer/innen

Tagesordnung:

1.	Eröffnung der Sitzung durch die Stadtpräsidentin und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2.	Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
3.	Genehmigung der Tagesordnung der Sitzung am 27.03.2018
4.	Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift der öffentlichen Ratsversammlung der Stadt Neumünster vom 13.02.2018
5.	Information über die am 13.02.2018 unter Ausschluss der Öffentlichkeit gefassten Beschlüsse
6.	Mitteilungen des Oberbürgermeisters
7.	Mitteilungen der Stadtpräsidentin
8.	Einwohnerfragestunde
9.	Aktuelle Stunde
10.	Anfragen
10.1	Große Anfrage der SPD-Ratsfraktion betr. Entwicklung von Pflege- bzw. Hilfebedürftigen in Neumünster Vorlage: 0443/2013/An
10.2	Große Anfrage der FDP-Ratsfraktion betr. Urteil des Bundesverwaltungsgerichts zu Diesel Abgasen Vorlage: 0435/2013/An
10.3	Große Anfrage des Ratsherrn Griese, Die Linke, betr. Absage Sitzungsraum für "marxistische linke" im Kiek In Vorlage: 0436/2013/An
11.	Anträge
11.1	Gemeinsamer Antrag der Ratsfraktionen von CDU, SPD, Bündnis 90/Die Grünen und FDP betr. Regeln zur Besetzung von Aufsichtsräten Vorlage: 0445/2013/An
11.2	Gemeinsamer Antrag von den Ratsfraktionen von CDU und SPD betr. Erarbeiten eines Maßnahmenkatalogs für die Erhöhung der Artenvielfalt in der Stadt Neumünster Vorlage: 0446/2013/An
11.3	Antrag der CDU-Ratsfraktion betr. Entwurf für einen Kita- und Hort- Investitionsplan Vorlage: 0437/2013/An

11.4	Antrag der CDU-Ratsfraktion betr. Zuschuss für die Stadttöpferei 2019 Vorlage: 0438/2013/An
11.5	Antrag der CDU-Ratsfraktion betr. Erstellung eines Raumprogramms für ein Verwaltungsgebäude Vorlage: 0447/2013/An
11.6	Antrag der CDU-Ratsfraktion betr. Landesunterkunft zur Aufnahme von Geflüchteten in Schleswig-Holstein Vorlage: 0448/2013/An
11.7	Antrag der SPD-Rathausfraktion gemäß § 15 (8) GeschORV betr.: Neufassung der Grundsätze der Stadt Neumünster über die Gewährung von finanziellen Beihilfen zur Förderung des Vereinssports (Sportförderungsgrundsätze) Vorlage: 0431/2013/An
11.8	Antrag der SPD-Ratsfraktion betr. Erstellung eines Konzeptes für den Internetzugang an allen Schulen Neumünsters Vorlage: 0444/2013/An
11.9	Antrag der BfB-Ratsfraktion betr. Prüfauftrag zum Umgang mit gelben Säcken Vorlage: 0439/2013/An
11.10	Antrag des Ratsherrn Proch, NPD betr. Gewinnausschüttung der Sparkasse Südholstein Vorlage: 0440/2013/An
11.11	Antrag des Ratsherrn Proch, NPD betr. Ausländerrückführung statt Integration Vorlage: 0441/2013/An
11.12	Antrag des Ratsherrn Proch, NPD betr. Dunkle Ecken in Neumünster Vorlage: 0442/2013/An
12.	Verwaltungsgemeinschaften: 1. Änderungsvertrag zum öffentlich-rechtlichen Vertrag über die Bildung einer Verwaltungsgemeinschaft nach § 19 a des Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit (GkZ) zwischen der Gemeinde Wasbek und der Stadt Neumünster Vorlage: 1190/2013/DS
13.	Leistung von über- und außerplanmäßigen Aufwendungen im Ergebnisplan und gleichzeitig Auszahlungen im Finanzplan 2017 nach § 95 d GO i. V. m. § 4 der Haushaltsatzung und § 16 Hauptsatzung Vorlage: 1160/2013/DS
14.	Leistung von über- und außerplanmäßigen Aufwendungen im Ergebnisplan und gleichzeitig Auszahlungen im Finanzplan 2018 nach § 95 d GO - Qualitätsverbesserung im Fachdienst Gesundheit (53). Erstes Teilergebnis der Organisationsuntersuchung und sich ergebende Maßnahmen - Vorlage: 1171/2013/DS

15.	Leistung von außerplanmäßigen Auszahlungen nach § 95 d GO i. V. m. § 4 der Haushaltssatzung und § 16 der Hauptsatzung im Finanzplan 2017 Vorlage: 1161/2013/DS
16.	Leistung von überplanmäßigen Auszahlungen nach § 95 d GO im Finanzplan 2018 (Umgestaltung der Lütjenstraße) Vorlage: 1197/2013/DS
17.	Städtische Beteiligungen: IT-Verbund Schleswig-Holstein AöR hier: Fortentwicklung zu einem Kompetenzzentrum für Digitalisierung und kommunales EGovernment Vorlage: 1198/2013/DS
18.	Einnahmen- und Ausgabenplanung der Sondervermögen Kameradschaftskassen 2018 Vorlage: 1172/2013/DS
19.	Änderung der Abfallgebührensatzung Vorlage: 1179/2013/DS
20.	Neubau einer Abwasserfiltration Vorlage: 1181/2013/DS
21.	Schulentwicklungsplanung; hier: Namensgebung für die nach der organisatorischen Verbindung der Förderzentren Fröbelschule und Wichernschule zum 01.02.2018 neu entstandenen Schule Vorlage: 1168/2013/DS
22.	Schulentwicklungsplanung (SEP) hier: Wilhelm-Tanck-Schule - Aktualisiertes Raumprogramm für eine 3-zügige Gemeinschaftsschule als Offene Ganztagschule Vorlage: 1170/2013/DS
22.1	Wilhelm-Tanck-Schule - Erweiterung Antrag Ratsversammlung vom 26.09.2017 Vorlage: 0512/2013/MV
23.	Zuschuss für den Verein „Freies Radio Neumünster e. V.“ als Defizitförderung Vorlage: 1193/2013/DS
24.	Umsetzung des Bundesteilhabegesetzes; hier: Aktualisierung der Stellenbemessung in der Eingliederungshilfe für Menschen mit Behinderung des Fachdienstes Soziale Hilfen (50) sowie der Systembetreuung der Fachsoftware LÄMMkom des Fachdienstes Dezentrale Steuerungsunterstützung (03) Vorlage: 1195/2013/DS
25.	Bedarf an Plätzen in Kindertageseinrichtungen Hier: Veränderung und Ausbau von Platzzahlen im Sozialraum Tungendorf Vorlage: 1176/2013/DS
26.	Wahl der Vertrauenspersonen zur Auswahl der Schöffinnen und Schöffen sowie der Jugendschöffinnen und Jugendschöffen Vorlage: 1163/2013/DS

27.	Wahl eines Schiedsmannes für den Wahlbezirk Wittorf sowie für den Wahlbezirk Böcklersiedlung-Bugenhagen in der Stadt Neumünster Vorlage: 1177/2013/DS
28.	Umgestaltung Helmut-Loose-Platz Vorlage: 1173/2013/DS
29.	Brandschutzmaßnahmen an diversen Schulen Freigabe von Haushaltsmitteln Vorlage: 1184/2013/DS
30.	Monitoring für großflächige Einzelhandelsstandorte - Handlungsempfehlung Vorlage: 1167/2013/DS
31.	Beschluss öffentlich-rechtlicher Vereinbarungen mit den Kreisen Rendsburg-Eckernförde und Segeberg über die Finanzierung von ÖPNV-Leistungen der SWN Verkehr GmbH auf den Gebieten der jeweiligen Kreise Vorlage: 1182/2013/DS
32.	Integriertes Stadtentwicklungskonzept (ISEK) Vorlage: 1192/2013/DS
33.	Beräumung von Teilflächen der ehemaligen Scholtz-Kaserne Vorlage: 1196/2013/DS
34.	Bericht zur Besetzung der zusätzlichen Planstellen gemäß 1. Nachtragsstellenplan 2016 und Stellenplan 2017 / 18 Vorlage: 0534/2013/MV
35.	Städtische Beteiligungen: Wirtschaftspläne 2018 städtischer Gesellschaften und Kommunalunternehmen Vorlage: 0526/2013/MV
36.	Hans-Böckler-Schule (HBS); hier: Genehmigung der Bildung einer Außenstelle auf dem Gelände der Erstaufnahmeeinrichtung Neumünster (EAE) Vorlage: 0540/2013/MV
37.	Hindenburg-Kaserne - Unterkunftsgebäude für Flüchtlinge Vorlage: 0537/2013/MV
38.	Stadtradeln 2018 Vorlage: 0538/2013/MV
39.	Dringliche Vorlagen
39.1	Aufstellung einer Pflichtfeuerwehr der Stadt Neumünster Vorlage: 1204/2013/DS
39.2	Gartenstadtschule Provisorische Mittagsverpflegung im Rahmen der Offenen Ganztagschule Vorlage: 1205/2013/DS

39.3 .	Neubau Technikum - Planungsbeschluss - Vorlage: 1203/2013/DS
39.4 .	Kommunalinvestitions-förderungsgesetz II Anmeldung zur Förderung Vorlage: 1207/2013/DS

1 .	Eröffnung der Sitzung durch die Stadtpräsidentin und Feststellung der Beschlussfähigkeit
-----	--

Ratsherr Haake, 2. Stellvertreter der Stadtpräsidentin, teilt mit, dass die Ratsversammlung später beginnen werde, weil zuvor eine Sondersitzung des Ältestenrates einberufen wurde.

Frau Stadtpräsidentin Schättiger eröffnet die Sitzung um 17.37 Uhr und stellt die Beschlussfähigkeit fest.
Sie bittet, den verspäteten Beginn zu entschuldigen.

2 .	Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
-----	---

Die Verwaltung hat für die heutige Sitzung neben dem TOP 40. „Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift über die am 13.02.2018 unter Ausschluss der Öffentlichkeit beratenen Tagesordnungspunkte“ 4 weitere Tagesordnungspunkte identifiziert, bei denen Ausschlussgründe vorliegen.

Bei den TOPs 41. bis 43. geht es um die Niederschlagung von Abgaben und Entgelten. Die Daten unterliegen dem Steuergeheimnis nach § 30 AO.

Bei TOP 44. geht es um eine Grundstücksangelegenheit.

Es wird einstimmig beschlossen, die Tagesordnungspunkte 40. bis 44. unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beraten.

Der TOP 45. ist für Mitteilungen vorgesehen.

3 .	Genehmigung der Tagesordnung der Sitzung am 27.03.2018
-----	--

Beschluss:

Versandt bzw. verteilt wurden:

➤ **Antwort zu TOP 10.1**

➤ **Antwort zu TOP 10.2**

➤ **Antwort zu TOP 10.3**

➤

Dringlichkeitsvorlage: 1203/2013/DS

– Neubau Technikum – Planungsbeschluss -

Dringlichkeitsvorlage: 1205/2013/DS

– Gartenstadtschule, provisorische Mittagsverpflegung im Rahmen der Offenen Ganztagschule

Dringlichkeitsvorlage: 1204/2013/DS

- Aufstellung einer Pflichtfeuerwehr der Stadt Neumünster

Dringlichkeitsvorlage: 1207/2013/DS

- Kommunalinvestitionsförderungsgesetz II – Anmeldung zur Förderung

Zu TOP 20. 1181/2013/DS

- Ergänzende Informationen des TBZ zu den Fragen vom 25.03.2018

Zu TOP 22. 0512/2013/MV (geplant 22.1)

- Wilhelm-Tanck-Schule, inklusive Antrag der SPD-Ratsfraktion in der modifizierten Fassung vom 26.03.2018, in der Sitzung der Ratsversammlung am 13.02.2018 ver- tagt

Vorläufige Auszüge aus den Fachausschüssen:

- **Zu TOP 12. 1190/2013/DS**
- Hauptausschuss am 13.03.2018
- **Zu TOP 20. 1181/2013/DS**
- Hauptausschuss am 13.03.2018
- Bau- und Vergabeausschuss am 15.03.2018
- **Zu TOP 24. 1195/2013/DS**
- Sozial- und Gesundheitsausschuss am 14.03.2018
- **Zu TOP 27. 1177/2013/DS**
- Hauptausschuss am 13.03.2018
- **Zu TOP 29. 1184/2013/DS**
- Hauptausschuss am 13.03.2018
- Schul-, Kultur- und Sportausschuss am 15.03.2018
- ergänzende Informationen des Fachdienstes 60
- **Zu TOP 30. 1167/2013/DS**
- Planungs- und Umweltausschuss am 14.03.2018
- **Zu TOP 33. 1196/2013/DS**
- Planungs- und Umweltausschuss am 14.03.2018
- **Zu TOP 35. 0526/2013/MV**
- Hauptausschuss am 13.03.2018
- **Zu TOP 44. 1202/2013/DS**
- Finanz- und Rechnungsprüfungsausschuss am 21.03.2018

Zu TOP 11.3 weist Frau Stadtpräsidentin Schättiger darauf hin, dass der Antrag als ge- meinsamer Antrag der CDU-Ratsfraktion und Ratsherrn Cleve gestellt wurde. Bei der Be- zeichnung des TOPs wurde der Antrag fälschlich nur als Antrag der CDU-Ratsfraktion auf- geführt.

Zu TOP 22. liegt eine **Beschlussvorlage zur Wilhelm-Tanck-Schule (1170/2013/DS)** vor. Unter diesem TOP soll auch die am 13.02.2018 vertagte **Mittei- lungsvorlage (0512/2013/MV) zusammen mit dem entsprechenden Antrag der SPD-Ratsfraktion** beraten werden.

Bei der Erstellung der Tagesordnung ist irrtümlich davon ausgegangen worden, dass die o. g. Beschlussvorlage die Mitteilungsvorlage (0512/2013/MV) aus der vergangenen Sitzung aufgreift.

Die Mitteilungsvorlage (0512/2013/MV) mit dem entsprechenden Antrag der SPD-Ratsfraktion wird **TOP 22.1**.

Es liegt eine **Dringlichkeitsvorlage Aufstellung einer Pflichtfeuerwehr der Stadt Neumünster (1204/2013/DS)** vor.

Die Dringlichkeit ist in der Vorlage begründet.

Die Dringlichkeit der Vorlage wird bei 1 Enthaltung aus den Reihen der Ratsfraktion Die Grünen im Übrigen einstimmig bestätigt.

Die Vorlage wird auf der Tagesordnung als TOP 39.1 ergänzt.

Es liegt eine **Dringlichkeitsvorlage zur provisorischen Mittagsverpflegung im Rahmen der Offenen Ganztagschule an der Gartenstadtschule (1205/2013/DS)** vor.

Die Dringlichkeit ist in der Vorlage begründet.

Die Dringlichkeit der Vorlage wird einstimmig bestätigt.

Die Vorlage wird auf der Tagesordnung als TOP 39.2 ergänzt.

Es liegt eine **Dringlichkeitsvorlage zum Neubau Technikum – Planungsbeschluss (1203/2013/DS)** vor.

Die Dringlichkeit ist in der Vorlage begründet.

Die Dringlichkeit der Vorlage wird einstimmig bestätigt.

Die Vorlage wird auf der Tagesordnung als TOP 39.3 ergänzt.

Es liegt eine **Dringlichkeitsvorlage zum Kommunalinvestitionsförderungsgesetz II – Anmeldung zur Förderung (1207/2013/DS)** vor.

Die Dringlichkeit ist in der Vorlage begründet.

Die Dringlichkeit der Vorlage wird einstimmig bestätigt.

Die Vorlage wird auf der Tagesordnung als TOP 39.4 ergänzt.

Der somit ergänzten Tagesordnung wird einstimmig zugestimmt, wobei die TOPs 40. bis 45. unter Ausschluss der Öffentlichkeit beraten werden sollen.

4 .	Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift der öffentlichen Ratsversammlung der Stadt Neumünster vom 13.02.2018
-----	---

Einwände gegen die Niederschrift werden nicht vorgebracht.

5 .	Information über die am 13.02.2018 unter Ausschluss der Öffentlichkeit gefassten Beschlüsse
-----	---

In der Sitzung am 13.02.2018 wurde unter Ausschluss der Öffentlichkeit folgender Beschluss gefasst:

Unter TOP 44. wurde der Einräumung eines Erbbaurechts für den Segelclub Neumünster e. V. an einem Ufergrundstück am Einfelder See zugestimmt.
Bei einem weiteren TOP war lediglich Kenntnis zu nehmen.

6 .	Mitteilungen des Oberbürgermeisters
-----	-------------------------------------

Herr Oberbürgermeister Dr. Tauras informiert über den Neubau der Kita Gartenstadt. Die entsprechende Mitteilungsvorlage (0546/2013/MV) ist der Niederschrift als Anlage 1 zu TOP 6. beigefügt.

Ferner berichtet Herr Oberbürgermeister Dr. Tauras zur Umsetzung des Begleitantrages der SPD-Ratsfraktion zum Nachtragshaushalt (TOP 36. der Ratsversammlung am 13.02.2018 - Begleitantrag zur Vorlage 1128/2013/DS).

Die Verwaltung ist beauftragt worden, zur heutigen Sitzung ein Konzept mit Maßnahmenvorschlägen vorzulegen, wie das durchschnittliche Bauvolumen für Hoch- und Tiefbau gesteigert werden kann.

Die Verwaltung würde an der Erstellung des Konzeptes arbeiten, es sei aber nicht gelungen, dieses zur heutigen Sitzung fertigzustellen.

Herr Oberbürgermeister Dr. Tauras kündigt an, dieses Konzept der Ratsversammlung im Juli vorzulegen.

7 .	Mitteilungen der Stadtpräsidentin
-----	-----------------------------------

Frau Stadtpräsidentin Schättiger teilt mit, dass die Kommunalaufsicht mit Schreiben vom 21.03.2018 darauf hingewiesen hat, dass die Ladungsfrist für die konstituierende Sitzung erst ab dem 01.06.2018 greifen kann, weil erst dann die neu gewählte Ratsversammlung im Amt ist. Dies sei zwingend zu berücksichtigen. In der Konsequenz könne die konstituierende Sitzung frühestens am 12.06.2018 stattfinden.

Somit ist die **Terminplanung** abzuändern. Die konstituierende Sitzung soll am 12.06.2018 stattfinden.

Wegen der anstehenden Sommerferien soll es aber bei dem Juli-Termin für die Ratsversammlung bleiben. Man werde sich auf die unbedingt erforderlichen TOPs beschränken müssen.

Problematisch werde es für die im Juni geplanten Termine der Fachausschüsse. Am 12.06.2018 wird erst klar, wer in den jeweiligen Ausschuss gewählt wird und wer Vorsitzender wird. Dieser kann frühestens am 13.06. einladen. Bei einer Ladungsfrist von 7 Tagen, können die Ausschüsse somit frühestens am 21.06.2018 tagen. Damit ist die bestehende Planung weitgehend hinfällig.

Es werden mehrere Ausschüsse am gleichen Termin tagen müssen.

Der Hauptausschuss am 26.06.2018 wird ggf. ohne Kenntnis der Ergebnisse aus den Vorberatungen tagen müssen.

Die Termine für die Fachausschüsse werden noch bekannt gegeben.

Frau Stadtpräsidentin Schättiger informiert ferner darüber, dass die in der Sitzung am 13.02.2018 beschlossene **Neufassung der Hauptsatzung** am 02.03.2018 vom Innenministerium genehmigt wurde. Die Hauptsatzung wurde daraufhin am 21.03.2018 ausgefertigt und am 23.03.2018 amtlich bekannt gemacht. Sie ist am 24.03.2018 in Kraft getreten.

Die ebenfalls in der Sitzung am 13.02.2018 beschlossene **Neufassung der Geschäftsordnung** wurde gestern, also am 26.03.2018, ausgefertigt. Sie ist dann unmittelbar in Kraft getreten, so dass sie bereits für die heutige Sitzung maßgeblich ist.

8 .	Einwohnerfragestunde
-----	----------------------

Es liegen keine Anfragen vor.

9 .	Aktuelle Stunde
-----	-----------------

Es liegen keine Anträge zur „Aktuellen Stunde“ vor.

10 .	Anfragen
10.1 .	Große Anfrage der SPD-Ratsfraktion betr. Entwicklung von Pflege- bzw. Hilfebedürftigen in Neumünster Vorlage: 0443/2013/An

Ratsherr Hering bringt die Große Anfrage ein. Er bedankt sich für die Beantwortung durch die Verwaltung und bezieht aus Sicht der SPD-Ratsfraktion Stellung. Er kündigt politische Initiativen der SPD an, um insbesondere innovative Wohnformen zu fördern.

Die Große Anfrage wird sodann von Herrn 1. Stadtrat Hillgruber beantwortet.

Eine weitere Aussprache findet nicht statt.

10.2 .	Große Anfrage der FDP-Ratsfraktion betr. Urteil des Bundesverwaltungsgerichts zu Diesel Abgasen Vorlage: 0435/2013/An
--------	--

Ratsherr Ruge bringt die Große Anfrage ein. Er weist darauf hin, dass ihm die schriftliche Antwort erst vor wenigen Stunden zugegangen sei. So sei es nicht möglich gewesen, diese Antwort durchzuarbeiten und die vorgesehene Aussprache vorzubereiten. Er bittet deshalb darum, diese Große Anfrage auf der Juli-Sitzung* der Ratsversammlung erneut auf die Tagesordnung zu nehmen.

(*Anmerkung der Protokollführung: so mit Ratsherrn Ruge abgestimmt)

Die Große Anfrage wird sodann von Herrn Stadtrat Kubiak beantwortet, wobei dieser darauf hinweist, dass bestimmte Daten noch nachgeliefert werden müssen.

10.3 .	Große Anfrage des Ratsherrn Griese, Die Linke, betr. Absage Sitzungsraum für "marxistische linke" im Kiek In Vorlage: 0436/2013/An
--------	---

Ratsherr Griese bringt die Große Anfrage ein.

Die Große Anfrage wird sodann von Herrn Oberbürgermeister Dr. Tauras beantwortet.

Ratsherr Fricke nimmt als Vorsitzender des Verwaltungsrates des „Kiek in!“ Stellung.

In der folgenden Aussprache wird deutlich, dass es durchaus gängige Praxis ist, im Zweifelsfall bei der Polizei oder aber auch beim Verfassungsschutz nachzufragen. Zwar spräche Einiges dafür, klare Richtlinien insbesondere für das Personal an der Rezeption zu formulieren, andererseits sei dies wegen der vorzunehmenden Definitionen und Eingrenzungen aber auch recht schwierig. Es müsse eine pragmatische Lösung entwickelt werden, die der Geschäftsführung auch die erforderlichen Handlungsspielräume bietet.

Ratsherr Griese teilt mit, er gehe davon aus, dass die Absage gegenüber dem Verein "marxistische linke" unrechtmäßig gewesen sei. Er fordert auf, sich zu entschuldigen.

11 .	Anträge
11.1 .	Gemeinsamer Antrag der Ratsfraktionen von CDU, SPD, Bündnis 90/Die Grünen und FDP betr. Regeln zur Besetzung von Aufsichtsräten Vorlage: 0445/2013/An

Beschluss:

Der Antrag liegt in einer modifizierten Fassung vor. Im Antragstext soll es demnach heißen, dass „Handlungsempfehlungen“ statt „Regeln“ erarbeitet werden mögen. Ratsherr Kühl bringt den Antrag ein und begründet ihn. Er betont, dass es vorrangig darum gehe, politische Aspekte zu erörtern. Juristische Fragen seien durch die Verwaltung bzw. durch die Kommunalaufsicht zu klären.

Ratsherr Mor weist auf das Vorschlagsrecht der Ratsmitglieder unabhängig von der Fraktionsgröße hin und plädiert dafür, sich bei der Besetzung entsprechender Positionen vorrangig an der Qualifikation von BewerberInnen zu orientieren.

Sodann wird dem Antrag bei einer Nein-Stimme (Ratsherr Mor) im Übrigen einstimmig zugestimmt.

Ratsherr Mor lässt bei seinen Äußerungen zu TOP 11.1 deutlich erkennen, dass er die Haltung der LKR vertritt.

Frau Stadtpräsidentin Schättiger fordert ihn daher auf, Beiträge im Sinne von Wahlkampfreden für die LKR zu unterlassen und sich jeweils auf Beiträge zur Sache zu beschränken. Sie erinnert daran, dass Ratsherr Mor nicht als Vertreter der LKR in die Ratsversammlung gewählt worden war.

11.2 .	Gemeinsamer Antrag von den Ratsfraktionen von CDU und SPD betr. Erarbeiten eines Maßnahmenkatalogs für die Erhöhung der Artenvielfalt in der Stadt Neumünster Vorlage: 0446/2013/An
--------	--

Beschluss:

Zunächst Ratsfrau Stephan und dann Ratsfrau Bühse bringen den Antrag ein und begründen ihn.

Herr Stadtrat Kubiak teilt mit, den Antrag zu begrüßen. Er informiert darüber, dass die Stadt mit Wirkung vom 27.03.2018 dem Bündnis „Kommunen für biologische Vielfalt e. V.“ beigetreten sei.

Dem Antrag wird sodann einstimmig zugestimmt.

11.3 .	Antrag der CDU-Ratsfraktion betr. Entwurf für einen Kita- und Hort- Investitionsplan Vorlage: 0437/2013/An
--------	---

Beschluss:

Ratsherr Cleve bringt den Antrag ein und begründet ihn. Er modifiziert den Antrag dahingehend, im Antragstext die Worte „und freie“ zu streichen.

In der folgenden Beratung wird deutlich gemacht, dass es bei dem Antrag konkret um die Investitionsplanung geht. Diese soll auf städtische Einrichtungen beschränkt sein. Bei einer Kita-Bedarfsplanung müssen hingegen die Einrichtungen in freier Trägerschaft unbedingt Berücksichtigung finden.

Dem Antrag wird sodann bei einer Nein-Stimme (Ratsherr Griese) im Übrigen einstimmig zugestimmt.

11.4 .	Antrag der CDU-Ratsfraktion betr. Zuschuss für die Stadttöpferei 2019 Vorlage: 0438/2013/An
--------	--

Beschluss:

Ratsherr Haake bringt den Antrag ein und begründet ihn.

Ratsfrau Zielke-Rieckmann bringt für die SPD-Ratsfraktion einen Änderungsantrag ein und begründet diesen. Dieser Änderungsantrag ist der Niederschrift als Anlage 1 zu TOP 11.4 beigefügt.

Der Änderungsantrag wird kontrovers diskutiert.

Im Anschluss wird der Änderungsantrag der SPD-Ratsfraktion mit 20 zu 18 Stimmen bei 2 Enthaltungen abgelehnt.

Abstimmungsergebnis:

Fraktion/Ratsmitglied	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
CDU		14	
SPD	13		
Die Grünen	4	1	
BfB			2
FDP		2	
Ratsherr Cleve		1	
Ratsherr Griese	1		
Ratsherr Mor		1	
Ratsherr Proch		1	
gesamt:	18	20	2

Dem Antrag in der ursprünglichen Fassung wird sodann einstimmig zugestimmt.

11.5 .	Antrag der CDU-Ratsfraktion betr. Erstellung eines Raumprogramms für ein Verwaltungsgebäude Vorlage: 0447/2013/An
--------	--

Beschluss:

Der Antrag liegt in einer modifizierten Fassung vor.
Ratsfrau Bühse bringt den Antrag ein und begründet ihn. Sie erklärt, mit der Modifizierung einige Aspekte des Änderungsantrages der SPD-Ratsfraktion aufgegriffen zu haben.

Ratsfrau Dannheiser bringt für die SPD-Ratsfraktion einen Änderungsantrag ein und begründet diesen.

Ratsherr Ruge bringt für die FDP-Ratsfraktion einen Änderungsantrag ein und begründet diesen. Dieser Änderungsantrag ist der Niederschrift als Anlage 1 zu TOP 11.5 beigefügt. Er erklärt, den Änderungsantrag zurückzuziehen, wenn dem Änderungsantrag der SPD-Ratsfraktion zugestimmt würde.

In der folgenden Beratung wird deutlich, dass die Positionen der unterschiedlichen Ratsfraktionen nicht weit auseinander liegen. Man sei sich einig, dass der Verwaltung geeignete Räumlichkeiten zur Verfügung gestellt werden müssen. Vor diesem Hintergrund wird ein einvernehmlicher Beschluss angestrebt.

Ratsherr Andresen ändert den Änderungsantrag der SPD-Ratsfraktion daher wie folgt ab: bei Ziffer 2 a) wird ergänzt ...“inklusive der vorhandenen Planung der dänischen Architekten“

Ziffer 3 soll lauten: „Die städtischen Gremien sind schnellstmöglich, spätestens zur 1. Ratsversammlung nach der Sommerpause über das Ergebnis zu unterrichten.“

Dieser Änderungsantrag in der modifizierten Fassung ist der Niederschrift als Anlage 2 zu TOP 11.5 beigefügt.

Diesem Änderungsantrag der SPD-Ratsfraktion wird mit 25 Stimmen bei 14 Enthaltungen zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Fraktion/Ratsmitglied	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
CDU			14
SPD	13		
Die Grünen	5		
BfB	2		
FDP	2		
Ratsherr Cleve	1		
Ratsherr Griese	1		
Ratsherr Mor			
Ratsherr Proch	1		
gesamt:	25	-	14

Ratsherr Kühl erklärt, diesen Änderungsantrag in der modifizierten Fassung zu übernehmen.

Der Änderungsantrag der FDP-Ratsfraktion wird zurückgezogen.

Dem Ursprungsantrag in der somit geänderten Fassung wird sodann einstimmig zugestimmt.

11.6 .	Antrag der CDU-Ratsfraktion betr. Landesunterkunft zur Aufnahme von Geflüchteten in Schleswig-Holstein Vorlage: 0448/2013/An
--------	---

Beschluss:

Ratsherr Köster bringt den Antrag ein und begründet ihn.

Herr 1. Stadtrat Hillgruber weist darauf hin, dass die Verwaltung im Sinne des Antrags bereits tätig geworden sei. Eine Antwort des Landes stehe aber noch aus.

Dem Antrag wird sodann einstimmig zugestimmt.

11.7 .	Antrag der SPD-Rathausfraktion gemäß § 15 (8) GeschORV betr.: Neufassung der Grundsätze der Stadt Neumünster über die Gewährung von finanziellen Beihilfen zur Förderung des Vereinssports (Sportförderungsgrundsätze) Vorlage: 0431/2013/An
--------	---

Beschluss:

Ratsherr Delfs bringt den Antrag ein und begründet ihn.

Er kritisiert noch einmal die Entscheidung, den Beschluss über die Sportförderungsgrundsätze zurückzustellen.

Herr Oberbürgermeister Dr. Tauras bestätigt hingegen die seinerzeit getroffene Entscheidung wegen der prekären Lage des VFR und der Folgen einer möglichen Insolvenz für die Vereinslandschaft in Neumünster. Er führt dazu aus, dass sich die Lage des VFR zwischenzeitlich soweit stabilisiert habe, dass auch er mittlerweile einen Beschluss über die Sportförderungsgrundsätze für geboten erachte.

Dem Antrag wird sodann einstimmig zugestimmt.

11.8 .	Antrag der SPD-Ratsfraktion betr. Erstellung eines Konzeptes für den Internetzugang an allen Schulen Neumünsters Vorlage: 0444/2013/An
--------	---

Beschluss:

Der Antrag liegt in einer modifizierten Fassung vor.

Ratsherr Schröder bringt den Antrag ein und begründet ihn.

Ratsherr Ruge weist darauf hin, dass sich die FDP-Ratsfraktion des Themas bereits mit einer Großen Anfrage angenommen hatte. Vieles sei bereits in Arbeit, eine erneute Beschlussfassung sei daher nicht erforderlich.

Herr 1. Stadtrat Hillgruber erklärt, dass die Bedarfsmeldungen der Schulen bezogen auf die Planung der Medienausstattung der Schulen vorlägen. Bezogen auf die konkrete Ausgestaltung der Internetanbindungen könne er nicht detailliert berichten.

Ratsherr Fricke betont den Bedarf, die Entwicklung in Sachen „Digitalisierung“ zu forcieren. Er weist darauf hin, dass Ziffer 4 des Antrags dahingehend missverständlich formuliert sei, dass bereits jetzt eine Zusage zur Bereitstellung von Mitteln ungeachtet in welcher Höhe getroffen werde.

Ratsherr Schröder erläutert, dass über die Höhe der erforderlichen Mittel als ein Ergebnis der vorzulegenden Planungen in den Fachausschüssen beraten werden soll.

Ratsherr Mor trägt vor, welche Forderungen die LKR in Bezug auf die Ausstattungen der Schulen habe. Er erklärt, dass die LKR einen Modellversuch „Schule der Zukunft“ anstrebe.

Frau Stadtpräsidentin Schättiger fordert ihn erneut auf, Beiträge im Sinne von Wahlkampfreden für die LKR zu unterlassen.

Ratsherr Mor setzt an, seinen Redebeitrag fortzusetzen. Frau Stadtpräsidentin Schättiger entzieht ihm daraufhin das Wort.

Dem Antrag wird sodann mit 35 zu 3 Stimmen bei 2 Enthaltungen zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Fraktion/Ratsmitglied	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
CDU	14		
SPD	13		
Die Grünen	2	1	2
BfB	2		
FDP		2	
Ratsherr Cleve	1		
Ratsherr Griese	1		
Ratsherr Mor	1		
Ratsherr Proch	1		
gesamt:	35	3	2

11.9 .	Antrag der BfB-Ratsfraktion betr. Prüfauftrag zum Umgang mit gelben Säcken Vorlage: 0439/2013/An
--------	---

Beschluss:

Ratsherr Seib bringt den Antrag ein und begründet ihn.

Ratsfrau Dannheiser bringt für die SPD-Ratsfraktion einen Änderungsantrag ein und begründet diesen. Dieser Änderungsantrag ist der Niederschrift als Anlage 1 zu TOP 11.9 beigefügt.

Ratsherr Seib erklärt, diese Änderungen zu übernehmen.

Herr Stadtrat Dörflinger erläutert kurz die Rahmenbedingungen für die Sammlung der Reststoffe im Auftrag des Dualen Systems Deutschland (DSD). Es gebe dazu Vorgaben des DSD. Das TBZ werde im Auftrag des DSD tätig – als Ergebnis einer Ausschreibung. Ein Beschluss zu Leistungen in diesem Kontext könnte sich auf das Ergebnis folgender Ausschreibungen auswirken.

Für die 2. Jahreshälfte werden Aussagen zu einer möglichen Sammlung mit Hilfe einer „Gelben Tonne“ erwartet. Dann gelte es, Pro und Contra abzuwägen. Ratsherr Ketelhut berichtet über Erfahrungen, denen zufolge der Restmüllanteil bei Sammlung mittels Tonne erheblich höher sei.

Dem Antrag in der Fassung des Änderungsantrags der SPD-Ratsfraktion wird einstimmig zugestimmt.

11.10 .	Antrag des Ratsherrn Proch, NPD betr. Gewinnausschüttung der Sparkasse Südholstein Vorlage: 0440/2013/An
---------	---

Beschluss:

Ratsherr Proch bringt den Antrag ein und begründet ihn.

Herr Oberbürgermeister Dr. Taurus weist auf die schwierigen Rahmenbedingungen für die Sparkassen und die wirtschaftliche Lage der Sparkasse Südholstein hin. Angesichts dessen seien Überlegungen zur Gewinnausschüttung kontraproduktiv.

Sodann wird der Antrag mit einer Ja-Stimme (Ratsherr Proch) im Übrigen einstimmig abgelehnt.

11.11 .	Antrag des Ratsherrn Proch, NPD betr. Ausländerrückführung statt Integration Vorlage: 0441/2013/An
---------	---

Beschluss:

Ratsherr Proch bringt den Antrag ein und begründet ihn.

Herr 1. Stadtrat Hillgruber plädiert dafür, an dem Konzept zur Integration festzuhalten.

Sodann wird der Antrag mit einer Ja-Stimme (Ratsherr Proch) im Übrigen einstimmig abgelehnt.

11.12 .	Antrag des Ratsherrn Proch, NPD betr. Dunkle Ecken in Neumünster Vorlage: 0442/2013/An
---------	---

Beschluss:

Ratsherr Proch bringt den Antrag ein und begründet ihn.

Ratfrau Krebs weist darauf hin, dass derartige Problemstellungen regelmäßig in den Stadtteilbeiräten behandelt würden. Es gebe ausreichend Gelegenheiten für die EinwohnerInnen entsprechende Befürchtungen und Ängste vorzutragen.

Sodann wird der Antrag mit einer Ja-Stimme (Ratsherr Proch) im Übrigen einstimmig abgelehnt.

Die Ratsversammlung wird um 20.40 Uhr für eine Pause unterbrochen und um 20.55 Uhr fortgesetzt.

12 .	Verwaltungsgemeinschaften: 1. Änderungsvertrag zum öffentlich-rechtlichen Vertrag über die Bildung einer Verwaltungsgemeinschaft nach § 19 a des Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit (GkZ) zwischen der Gemeinde Wasbek und der Stadt Neumünster Vorlage: 1190/2013/DS
------	--

Beschluss:

Der Vorlage wird einstimmig zugestimmt.

13 .	Leistung von über- und außerplanmäßigen Aufwendungen im Ergebnisplan und gleichzeitig Auszahlungen im Finanzplan 2017 nach § 95 d GO i. V. m. § 4 der Haushaltssatzung und § 16 Hauptsatzung Vorlage: 1160/2013/DS
------	---

Es erfolgt Kenntnisnahme.

14 .	Leistung von über- und außerplanmäßigen Aufwendungen im Ergebnisplan und gleichzeitig Auszahlungen im Finanzplan 2018 nach § 95 d GO - Qualitätsverbesserung im Fachdienst Gesundheit (53). Erstes Teilergebnis der Organisationsuntersuchung und sich ergebende Maßnahmen - Vorlage: 1171/2013/DS
------	--

Beschluss:

Der Vorlage wird einstimmig zugestimmt.

15 .	Leistung von außerplanmäßigen Auszahlungen nach § 95 d GO i. V. m. § 4 der Haushaltssatzung und § 16 der Hauptsatzung im Finanzplan 2017 Vorlage: 1161/2013/DS
------	---

Beschluss:

Es erfolgt Kenntnisnahme.

16 .	Leistung von überplanmäßigen Auszahlungen nach § 95 d GO im Finanzplan 2018 (Umgestaltung der Lütjenstraße) Vorlage: 1197/2013/DS
------	--

Beschluss:

Der Vorlage wird einstimmig zugestimmt.

17 .	Städtische Beteiligungen: IT-Verbund Schleswig-Holstein AöR hier: Fortentwicklung zu einem Kompetenzzentrum für Digitalisierung und kommunales EGovernment Vorlage: 1198/2013/DS
------	--

Beschluss:

Der Vorlage wird einstimmig zugestimmt.

18 .	Einnahmen- und Ausgabenplanung der Sondervermögen Kameradschaftskas- sen 2018 Vorlage: 1172/2013/DS
------	---

Beschluss:

Der Vorlage wird einstimmig zugestimmt.

19 .	Änderung der Abfallgebührensatzung Vorlage: 1179/2013/DS
------	---

Beschluss:

Der Vorlage wird mit 37 zu 2 Stimmen bei 1 Enthaltung zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Fraktion/Ratsmitglied	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
CDU	14		
SPD	13		
Die Grünen	5		
BfB		2	
FDP	2		
Ratsherr Cleve	1		
Ratsherr Griese	1		
Ratsherr Mor	1		
Ratsherr Proch			1
gesamt:	37	2	1

20 .	Neubau einer Abwasserfiltration Vorlage: 1181/2013/DS
------	--

Beschluss:

Ratsherr Kluckhuhn bringt einen Änderungsantrag ein, wie er im Bau- und Vergabeausschuss beschlossen wurde. Er stellt darüber hinaus einen Ergänzungsantrag. Diese Änderungs- /Ergänzungsanträge sind der Niederschrift als Anlage 1 zu TOP 20. beigefügt.

Diesen Änderungs- /Ergänzungsanträgen wird einstimmig zugestimmt.

Der Vorlage in der somit geänderten Fassung wird einstimmig zugestimmt.

21 .	Schulentwicklungsplanung; hier: Namensgebung für die nach der organisatorischen Verbindung der Förderzentren Fröbelschule und Wichernschule zum 01.02.2018 neu entstandenen Schule Vorlage: 1168/2013/DS
------	---

Beschluss:

Der Vorlage wird einstimmig zugestimmt.

22 .	Schulentwicklungsplanung (SEP) hier: Wilhelm-Tanck-Schule - Aktualisiertes Raumprogramm für eine 3-zügige Gemeinschaftsschule als Offene Ganztagschule Vorlage: 1170/2013/DS
------	---

Beschluss:

Der Vorlage wird einstimmig zugestimmt.

22.1 .	Wilhelm-Tanck-Schule - Erweiterung Antrag Ratsversammlung vom 26.09.2017 Vorlage: 0512/2013/MV
--------	--

Beschluss:

Ratsherr Mor teilt mit, er habe nach wie vor Zweifel daran, dass zu einer Mitteilungsvorlage Anträge gestellt werden dürfen. Aus diesen Gründen werde er an der Beratung und Beschlussfassung nicht teilnehmen. Er kündigt an, den Sachverhalt durch die Kommunalaufsicht prüfen zu lassen.

Ratsherr Mor verlässt für diesen TOP den Sitzungssaal.

Der Antrag der SPD-Ratsfraktion liegt in einer modifizierten Fassung vom 26.03.2018 vor. Diese Fassung ist der Niederschrift als Anlage 1 zu TOP 22.1 beigefügt.

Ratsherr Delfs bringt den Antrag ein und begründet ihn.

Ratsherr Kühl weist darauf hin, dass der Antrag widersprüchlich formuliert sei. Geplant sei ein Anbau. Die Formulierung in Ziffer 2. „nahe dem Gelände der Schule“ könnte aber auch im Sinne eines 2. Standortes interpretiert werden.
Ratsherr Delfs bestätigt, dass ein Anbau gemeint sei, der aber auf dem angrenzenden Grundstück errichtet werden müsse.

Die Frage, inwieweit Räume der Helene-Lange-Schule durch die Wilhelm-Tanck-Schule genutzt werden sollen bzw. müssen, bleibt strittig.

Dem Antrag wird sodann einstimmig zugestimmt.

23 .	Zuschuss für den Verein „Freies Radio Neumünster e. V.“ als Defizitförderung Vorlage: 1193/2013/DS
------	---

Beschluss:

Ratsherr Proch erklärt sein Unverständnis, dass mit dem Zuschuss ein Verein gefördert würde, der seines Erachtens der Antifa nahe steht.

Der Vorlage wird mit einer Nein- Stimme (Ratsherr Proch) und einer Enthaltung (Ratsherr Cleve) im Übrigen einstimmig zugestimmt.

24 .	Umsetzung des Bundesteilhabegesetzes; hier: Aktualisierung der Stellenbemessung in der Eingliederungshilfe für Menschen mit Behinderung des Fachdienstes Soziale Hilfen (50) sowie der Systembetreuung der Fachsoftware LÄMMkom des Fachdienstes Dezentrale Steuerungsunterstützung (03) Vorlage: 1195/2013/DS
------	--

Beschluss:

Die Personalratsvorsitzende, Frau Heidebrecht-Rüge, weist auf die Organisationsuntersuchung für den betroffenen Bereich hin. Diese habe ergeben, dass schon vor Inkrafttreten des Gesetzes überdurchschnittlich hohe Fallzahlen zu bearbeiten waren. Seit 01.01.2018 seien zusätzliche Aufgaben wahrzunehmen. Es sei ein Bedarf von 7 zusätzlichen Stellen ermittelt worden. Von diesen 7 Stellen aktuell nur 3 und die restlichen dann erst zum 01.01.2019 zu besetzen, sei ein falsches Signal, zumal es einen Wettbewerb der Kommunen um gutes Personal gebe.

Ratsherr Zielke bringt für die SPD-Ratsfraktion einen Änderungsantrag ein, demzufolge alle 7 zusätzlichen Stellen schon zum 01.07.2018 eingerichtet werden sollen. Dieser Änderungsantrag ist der Niederschrift als Anlage 1 zu TOP 24. beigefügt.

Diesem Änderungsantrag wird mit 23 zu 15 Stimmen zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Fraktion/Ratsmitglied	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
CDU		12	
SPD	13		
Die Grünen	4	1	
BfB	2		

FDP		2	
Ratsherr Cleve	1		
Ratsherr Griese	1		
Ratsherr Mor	1		
Ratsherr Proch	1		
gesamt:	23	15	-

Der Vorlage in der somit geänderten Fassung wird bei 2 Enthaltungen seitens der FDP-Ratsfraktion im Übrigen einstimmig zugestimmt.

25 .	Bedarf an Plätzen in Kindertageseinrichtungen Hier: Veränderung und Ausbau von Platzzahlen im Sozialraum Tungendorf Vorlage: 1176/2013/DS
------	---

Beschluss:

Der Vorlage wird einstimmig zugestimmt.

26 .	Wahl der Vertrauenspersonen zur Auswahl der Schöffinnen und Schöffen sowie der Jugendschöffinnen und Jugendschöffen Vorlage: 1163/2013/DS
------	--

Beschluss:

Vorgeschlagen werden:

- seitens der CDU-Ratsfraktion:
 - Frau Sighild Klamt
 - Herr Oliver Schlemmer
- seitens der SPD-Ratsfraktion:
 - Frau Ilse Milkert
 - Herr Andreas Kluckhuhn

Die Wahl erfolgt en bloc.

Dem Vorschlag wird bei einer Enthaltung (Ratsherr Proch) im Übrigen einstimmig zugestimmt.

27 .	Wahl eines Schiedsmannes für den Wahlbezirk Wittorf sowie für den Wahlbezirk Böcklersiedlung-Bugenhagen in der Stadt Neumünster Vorlage: 1177/2013/DS
------	--

Beschluss:

Am 21.03.2018 hat der Stadtteilbeirat Wittorf der Kandidatur von Herrn Töbermann zugestimmt.

Am 22.03.2018 hat der Stadtteilbeirat Böcklersiedlung-Bugenhagen der Kandidatur von Herrn Herwig zugestimmt.

Über die Vorschläge wird getrennt abgestimmt.

Dem Vorschlag, Herrn Töbermann als Schiedsmann für den Wahlbezirk Wittorf zu wählen, wird einstimmig zugestimmt.

Dem Vorschlag, Herrn Herwig als Schiedsmann für den Wahlbezirk Böcklersiedlung-Bughagen zu wählen, wird einstimmig zugestimmt.

28 .	Umgestaltung Helmut-Loose-Platz Vorlage: 1173/2013/DS
------	--

Beschluss:

Der Vorlage wird einstimmig zugestimmt.

29 .	Brandschutzmaßnahmen an diversen Schulen Freigabe von Haushaltsmitteln Vorlage: 1184/2013/DS
------	--

Beschluss:

Ratsherr Delfs bringt einen Ergänzungsantrag ein, wie er im Schul-, Kultur- und Sportausschuss beschlossen wurde. Dieser Ergänzungsantrag ist der Niederschrift als Anlage 1 zu TOP 29. beigefügt.

Im Schul-, Kultur- und Sportausschuss wurden zudem weitere Informationen von der Verwaltung erbeten. Diese liegen den Ratsmitgliedern vor. Sie sind der o. a. Anlage beigefügt.

Mit diesen Informationen ist Ziffer 3 des Ergänzungsantrages erledigt.

Insofern ist nur die Ziffer 4 des Ergänzungsantrages relevant.

Dem Ergänzungsantrag wird einstimmig zugestimmt.

Der Vorlage in der ergänzten Fassung wird einstimmig zugestimmt.

30 .	Monitoring für großflächige Einzelhandelsstandorte - Handlungsempfehlung Vorlage: 1167/2013/DS
------	--

Beschluss:

Ratsfrau Bühse bringt einen Änderungsantrag ein, wie er im Planungs- und Umweltausschuss beschlossen wurde. Dieser Änderungsantrag ist der Niederschrift als Anlage 1 zu TOP 30. beigefügt.

Dem Änderungsantrag wird einstimmig zugestimmt.

Der Vorlage in der geänderten Fassung wird einstimmig zugestimmt.

31 .	Beschluss öffentlich-rechtlicher Vereinbarungen mit den Kreisen Rendsburg-Eckernförde und Segeberg über die Finanzierung von ÖPNV-Leistungen der SWN Verkehr GmbH auf den Gebieten der jeweiligen Kreise Vorlage: 1182/2013/DS
------	---

Beschluss:

Der Vorlage wird einstimmig zugestimmt.

32 .	Integriertes Stadtentwicklungskonzept (ISEK) Vorlage: 1192/2013/DS
------	---

Beschluss:

Der Vorlage wird einstimmig zugestimmt.

33 .	Beräumung von Teilflächen der ehemaligen Scholtz-Kaserne Vorlage: 1196/2013/DS
------	---

Beschluss:

Die Vorlage ist in der Sitzung der Ratsversammlung am 13.02.2018 vertagt worden.

Der Vorlage wird einstimmig zugestimmt

34 .	Bericht zur Besetzung der zusätzlichen Planstellen gemäß 1. Nachtragsstellenplan 2016 und Stellenplan 2017 / 18 Vorlage: 0534/2013/MV
------	--

Beschluss:

Es erfolgt Kenntnisnahme.

35 .	Städtische Beteiligungen: Wirtschaftspläne 2018 städtischer Gesellschaften und Kommunalunternehmen Vorlage: 0526/2013/MV
------	---

Beschluss:

Es erfolgt Kenntnisnahme.

36 .	Hans-Böckler-Schule (HBS); hier: Genehmigung der Bildung einer Außenstelle auf dem Gelände der Erstaufnahmeeinrichtung Neumünster (EAE) Vorlage: 0540/2013/MV
------	---

Beschluss:

Es erfolgt Kenntnisnahme.

37 .	Hindenburg-Kaserne - Unterkunftsgebäude für Flüchtlinge Vorlage: 0537/2013/MV
------	--

Beschluss:

In der Beratungsfolge ist fälschlich die Ratsversammlung als endgültig entscheidende Stelle ausgewiesen, dabei ist nur Kenntnis zu nehmen.

Es erfolgt Kenntnisnahme

38 .	Stadtradeln 2018 Vorlage: 0538/2013/MV
------	---

Beschluss:

Es erfolgt Kenntnisnahme

39 .	Dringliche Vorlagen
39.1 .	Aufstellung einer Pflichtfeuerwehr der Stadt Neumünster Vorlage: 1204/2013/DS

Beschluss:

Die Dringlichkeit der Vorlage wurde unter TOP 3. bestätigt.

Ratsherr Andresen teilt mit, dass die Frage der Dringlichkeit im Rahmen der Sitzung des Ältestenrates am 26.03.2018 diskutiert und dabei in Frage gestellt worden sei. Er kritisiert, dass dabei seines Erachtens keine vollständige Aufklärung über die Sachlage erfolgt ist. Insbesondere die Ankündigung des Oberbürgermeisters, für den Fall, dass die Dringlichkeit nicht bestätigt würde, eine weitere Sitzung der Ratsversammlung zu initiieren, sei unterblieben. Auch der Umstand, dass die Bescheide zur Auflösung der Freiwilligen Wehr und zur Einberufung der Pflichtwehr schon versandt worden sind, sei verschwiegen worden. Aus diesem Grunde habe er darum gebeten, dass der Ältestenrat unmittelbar vor der Sitzung noch einmal zusammenkommen möge, damit man sich über die Frage der Dringlichkeit noch einmal informieren und verständigen könne.

Ratsfrau Milkert bringt für die SPD-Ratsfraktion einen Änderungsantrag ein und begründet diesen. Dieser Änderungsantrag ist der Niederschrift als Anlage 1 zu TOP 39.1 beigelegt.

Herr Stadtrat Dörflinger berichtet umfassend zum Sachverhalt und zu den rechtlichen Rahmenbedingungen bzw. Konsequenzen.

In der folgenden kontroversen Debatte geht es insbesondere um die Frage der zeitlichen Befristung gemäß § 2 der Satzung.

Es besteht Einvernehmen, dass die Pflichtwehr nur so lange wie nötig bestehen soll.

Ratsherr Lassen weist darauf hin, dass eine Lösung innerhalb der nächsten 3 Monate angestrebt würde.

Herr Stadtrat Dörflinger erklärt, dass ungeachtet dessen an der Formulierung in § 2 der Satzung festgehalten werden soll. Der Satzungsentwurf orientiere sich an einer Mustersatzung. Wolle man davon abweichen, sei gemäß § 42 Brandschutzgesetz eine Genehmigung des Innenministeriums erforderlich. Diesen Schritt wolle man sich auch aus zeitlichen Gründen ersparen. Es sei unschädlich, die Satzung so zu beschließen, da die Frist mit „höchstens 12 Jahre“ angegeben sei und somit jederzeit unterschritten werden könne.

Ratsherr Kluckhuhn plädiert dafür, angesichts der Bedeutung dieses Präzedenzfalles einen einstimmigen Beschluss zu fassen, und schlägt eine Befristung auf 6 Monate mit der schriftlich formulierten Option einer Verlängerung vor.

Herr Stadtrat Dörflinger wiederholt seinen Hinweis auf die Genehmigungspflicht, sollte man von der Mustersatzung abweichen.

Sodann wird der Änderungsantrag der SPD-Ratsfraktion mit 23 zu 15 Stimmen bei 3 Enthaltungen abgelehnt.

Abstimmungsergebnis:

Fraktion/Ratsmitglied	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
CDU		14	
SPD	14		
Die Grünen		4	1
BfB		1	1
FDP		2	
Ratsherr Cleve		1	
Ratsherr Griese	1		
Ratsherr Mor		1	
Ratsherr Proch			1
gesamt:	15	23	3

Der Vorlage in der ursprünglichen Fassung wird mit 37 zu 2 Stimmen bei 2 Enthaltungen zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Fraktion/Ratsmitglied	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
CDU	14		
SPD	14		
Die Grünen	4	1	
BfB	1	1	
FDP	2		
Ratsherr Cleve	1		
Ratsherr Griese			1
Ratsherr Mor	1		
Ratsherr Proch			1
gesamt:	37	2	2

39.2 .	Gartenstadtschule Provisorische Mittagsverpflegung im Rahmen der Offenen Ganztagschule Vorlage: 1205/2013/DS
--------	--

Beschluss:

Die Dringlichkeit der Vorlage wurde unter TOP 3. bestätigt.

Der Vorlage wird bei einer Enthaltung aus den Reihen der BfB-Ratsfraktion im Übrigen einstimmig zugestimmt

39.3 .	Neubau Technikum - Planungsbeschluss - Vorlage: 1203/2013/DS
--------	--

Beschluss:

Die Dringlichkeit der Vorlage wurde unter TOP 3. bestätigt.

Der Vorlage wird einstimmig zugestimmt.

39.4 .	Kommunalinvestitions-förderungsgesetz II Anmeldung zur Förderung Vorlage: 1207/2013/DS
--------	--

Beschluss:

Die Dringlichkeit der Vorlage wurde unter TOP 3. bestätigt.

Ratsherr Delfs weist zur Maßnahme 113004 darauf hin, dass in Bezug auf den Verbindungsgang an der Theodor-Litt-Schule Fragen zum Denkmalschutz zu klären seien. Er plädiert dafür, die Maßnahme nicht zur Förderung anzumelden, solange es diesbezüglich noch keine Klarheit gebe.

Der Vorlage wird einstimmig zugestimmt

gez.
(Stadtpräsidentin)

gez. Holger Krüger
(Protokollführer)